

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

ersch. wöchentlich 1 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 30 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf., Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die typographische Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., anwärts 9 Pf.

Nr. 47.

Donnerstag, den 26. März 1891.

52. Jahrgang.

Amtlige Bekanntmachungen.

Waiblingen. Amtsversammlungsausschuss.

Am nächsten Samstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr

findet auf hiesigem Rathause eine kurze Sitzung des Amtsversammlungsausschusses statt zum Zweck der Erledigung eines höheren Auftrags.
Den 24. März 1891. R. Oberamt: L h y m.

Waiblingen. Durch oberamtlichen Beschluß vom Gestrigen ist das unterm 12. September v. Js. für den hiesigen Bezirk erlassene Verbot des Durchtreibens von Schweineherden und des Hausirhandels mit Rindvieh, Schafen und Schweinen wieder außer Kraft gesetzt worden.
Den 24. März 1891. R. Oberamt: L h y m.

Vergebung des Schullehrens.

Das Reinigen sämtlicher hiesiger Schullocalen im Etatsjahr 1891/92 wird am nächsten

Samstag, den 28. März d. Js. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathause im Accord vergeben.

Den 24. März 1891.

Stadtpflege.

Strümpfelbach.

Jagd-Verpachtung.

Die Ausübung des Jagdrechts auf der hiesigen Markung wird am

Samstag, den 28. März d. Js.

Nachmittags 2 Uhr

auf weitere 3 Jahre im hiesigen Rathaus im Auf-

streich vergeben.

Den 24. März 1891.

Schultheißenamt Hartmann.

Bürg.

Jagdverpachtung.

Das Jagdrecht auf hiesiger und Schulerhöfer

Markung wird am

Osternmontag den 30. März d. Js.

Nachmittags 2 Uhr

im Aufstreich an den Meistbietenden auf 3 oder 6 Jahre auf hiesigem

Rathaus verpachtet.

Den 23. März 1891.

Gemeinderat.

Winnenden.

Gerichtsbezirks Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Konkursmasse der

Frau Mathilde Kreh dahier

wird das vorhandene



2st. Wohnhaus mit Laden und gewölbtem Keller vor dem Mühlthor,
Ein Viehstall mit Stadtmauer

Brd.-Verf.-Anschlag 9300 M.

worauf bis jetzt 10 000 M. geboten sind

Samstag, den 28. März d. Js.,

nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathaus dahier unter günstigen Bedingungen im 2. Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Den 19. März 1891.

Konkursverwalter

Gerichtsnotar:

Dinkelader.

Revier Welzheim.

Brennholz-Verkauf.

Am **Samstag** den 4. April Vo-
mittags 9 1/2 Uhr im **Lamm** in Welz-
heim aus dem Staatswald Silberleib, vord.
und hint. Sauring, Asprenweles, Säghalde,
Aspengehren, Erlensumpf, Hleplatte, vord.
Schildgehren, Unterheidenbau und Scheidholz
der Gut Schmalenberg. Am 3 eichene Prügel, 127 buchene Scheiter,
196 dto. Prügel, 3 birchene Scheiter, 3 dto. Prügel, 4 erlene Röllser,
3 dto. Prügel, 13 Nadelholz Scheiter, 22 dto. Prügel, 224 Buchholz-
und 156 Nadelholz-Anbruch.



Christian Pfeiderer

Stuttgart
Hauptstätterstr. 42

Waiblingen
Schmiedenerstrasse

empfiehlt

Leinwand

Unterleintücher
Oberleintücher

und für

Halbleinen

Rissen- & Haipfelbezüge
Herren- & Frauenhemden

Neuße-Tuch

(sogenanntes Kneippleinen
zu 70, 80 & 85 Pf.

bei Abnahme von ganzen Stücken zu
Fabrikpreisen.

Zur Aussaat

empfehle ich selbstgezeigten

Kleesamen, ewigen, ächte Provencer Ausflüchware,
Kleesamen, dreiblättrigen, württembergische & Pfälzerware,
Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken,
doppelschurige Esvarsette, ächt virginischen
Pferdezahnmals,

Grassamen für nasse und trockene Wiesen.
Für neues, leimfähiges Saatgut leiste ich Garantie.

Gottlob Weiss.

Korb.

Selbstgezeigten ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen

Grassamen, Zuderrübsamen, Zudermoorhirse,
ächt virginischen Pferdezahnmals,
Erbsen, Linsen und Wicken

in neuer leimfähiger Waare empfiehlt

C. L. Schäfer.

Winnenden.

Weinbergspritzen

neuestes System mit vorzüglicher Pumpe und gleichmäßigem
Strahl, liefert billigst und können solche bei mir eingesehen
und zur Probe überlassen werden.

Hermann Seeger, Flaschner.

Waiblingen.
**Sämtliche voriges Jahr aus dem Militär-Verein
 ausgetretenen Mitglieder**

werden behufs neuem Eintritt auf **Donnerstag** abend zu einer Besprechung zu Metzger **Hertner** in's Nebenstimmer auf **A b e n d s** 8 Uhr freundlichst eingeladen.

Zahlreiches Erscheinen blüht **auch ein Ausgetretener.**

Waiblingen.

Zur **A u s s a t** empfehle ich

**seidefreien Provencer Luzernsamen,
 seidefreien dreiblättrigen Kleebsamen,
 haberfreie Wicken, Grassamen,
 Erbsen und Linen,**

in guter Keimfähiger Waare zu billigen Preisen.

Friedrich Pfander.

Caffee-Empfehlung.

Mein Lager in rein schmeckenden rohen Caffees, blau und gelb,
 1 M. 20 Pf., 1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf.,
 1 M. 60 Pf. das Pfund.

Täglich frischgebrannte Caffees 1 M. 60 Pf., 1 M. 70 Pf.,
 1 M. 80 Pf., 1 M. 90 Pf., 2 M. das Pfund, bringe ich in
 empfehlende Erinnerung.

Gottlob Weiss.

Waiblingen.

Gesang-Bücher

sowie sonstige geeignete Confirmationsgeschenke
 empfiehlt in großer Auswahl billigst

Jmm. Hess, Buchdr.

Stuttgarter Pferde-Loose à 2 Mark,

ditto Gemälde-Ausstellungs-Loose à 1 Mark

zu haben bei

D b i a e m.

Damen-Confection.

Neueste Frühjahrs-Jaquets & Brunnenmäntel.

Prachtvolle Mantelets & Promenades.

Regenmäntel — Kindermäntel.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Lagers in Damen-
 confection bietet dasselbe eine sehenswerte Ausstellung und
 riesige Auswahl in den Neuheiten für die Frühjahrsaison.

NB. Vorjährige Mantelets, Promenades etc. bis
 zur Hälfte des Kostenpreises.

Fritz Schöninger, 1 Marktstraße 1, Stuttgart.

NB. Bei Bestellungen von Auswahlen sind Angaben
 der Taillenmaße, Farbe, ungefähren Preisanlage unerlässlich.

Eine Partie

reinwollene Bukskin

für Herrn, Konfirmanten- & Knabenanzüge

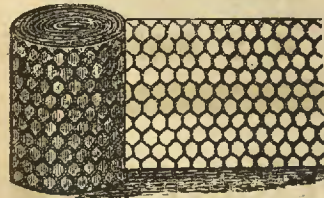
geeignet, sowie einzelne Hosen, neueste Muster, 140 Centimeter breit
 zum Preis von **Mk. 2.80** an per Meter.

Auch eine Partie **Stoff-Neste** zu allen Preisen bei

H. Herion,

18 Königsstraße 18, Stuttgart.

An Sonntagen ist das Geschäft geschlossen.



Billigste Bezugsquelle
 verzinkter, nie rostender

Draht-Geflechte

von 24 Pfg. an per Meter
 für Gärten, Baumschulen, Gühnerhöfe,
 Vogelhäuser etc.

Verzinkter Stachel-Zaundraht,
 Verzinkter Eisendraht

J. F. Stohrer, Stuttgart.

bei

Zeichnungen und Preis-Courant gerne zu Diensten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die Verlobung Ihrer Kinder Ernst und Mina be-
 ehren sich hierdurch anzuzeigen,

Frau **Ernestine Jäger** We.
 Stuttgart.

Stadtacciser **Gamer** mit Frau
 Waiblingen.

Ostern 1891.

Waiblingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem
 Hinscheiden unseres geliebten Vaters und Großvaters

Johs. Spaid, sen.

Kübler

sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhe-
 stätte sagen ihren tiefgefühlten Dank

Im Namen der Hinterbliebenen

Der Sohn: **Johs. Spaid.**

Waiblingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme
 während dem Krankenlager meines l. Sohnes

Wilhelm

sowie für die vielen Blumenspenden und zahlreiche Begleitung
 zu seiner l. en Ruhestätte besonders den Herren Lehrern und
 seinen Altersgenossen spreche ich hie mit meinen herzlichsten
 Dank aus

Sophie Ege.

Waiblingen.

Ueber die Osterfeiertage & nächste Woche
 im **Rathaus** hier

Ausstellung

der großen polytopisch, astronomisch und musikalischen

Kunst-Uhr.

Von **Gebhard und Sohn** aus Frankenthal

Die Uhr ist 3 m hoch, 2 m breit und 80 cm
 tief, zeigt die Sekunden, Minuten, Stunden, Tage,
 Monate, Jahre und Schalttag an bis zum Jahr 10 000.

Ferner die Zeit von 10 Hauptstätten der Erde, die
 Zukunftszeit, die Sternzeit, die Abweichungen der Sonne
 von der mittleren Zeit, den Sonnen-Auf- und -Untergang,
 den Lauf des Mondes, sowie der 6 Hauptplaneten um
 die Sonne, ein immerwährendes Kalendarium wie es bisher nicht
 gedacht werden kann. Abgesehen von den Figuren, welche die Viertel-
 und Stunden schlagen, den Aposteln, welche bei jeder Vorzeitung er-
 scheinen, dem kleinen natürlichen Hahn, welcher kräht, sowie einem
Trompeter, welcher in der Neujahrsnacht eine schöne Fanfare bläst.
 Ein ausgezeichnetes Musikwerk, welches 8 Stücke spielt, trägt zur Ver-
 schönerung des ganzen wesentlich bei. Durch einen sinnreichen Mechanis-
 mus ist es dem Verfasser ermöglicht, innerhalb 25 Minuten alle Funk-
 tionen dieses Kunstwerks dem Besucher vorzuführen, ohne dem Uhrwert
 den geringsten Schaden zuzufügen. In wissenschaftlicher, technischer und
 künstlicher Hinsicht bis jetzt in Deutschland noch unübertroffen, steht diese
 diese Uhr von wissenschaftlichen staatsangestellten Fachmännern geprüft
 da, worüber Original-Zeugnisse auf Verlangen jedermann zur Einsicht
 vorliegen. Die Uhr kann von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr
 Abends gesehen werden.

Entré 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

der Erfinder **Ch. Gebhard & Sohn.**

Lehr-Verträge

sind zu haben bei

C. F. B u a.

Hohenader.
Unterzeichnet verkauft 1 neuen
weispännigen

Kubwagen

- 1 einspännigen Kubwagen
- 1 Egge mit Eisenzähnen
- 1 Pflug,
- 1 Futterschneidmaschine,
- 1 Rübenmühle,
- 2 Subgeschirre,
- 1 Sälenfas,

Sämtliches bereits noch neu am
Obernontag den 30. März
Nachmittags 1 Uhr
Fried. Blösch.



Schwein

Ein schönes, fettes
ist zu verkaufen in Beutelsbach
bei der Kelter.

Waiblingen.

Einen Hahnen

und 16 Hühner
verkauft

Arckerle.



Waiblingen.

1 1/2 Viertel

Acker

in der Nähe des alten Bahnhofs
wird auf 2 Jahre verpachtet
Von wem? sagt die Redaktion.

Malzkeime

als billiges Kraftfutter, liefern in
Wagenladung sowie in kleineren
Partien ab meinem hiesigen Lager

Carl August Mayer

Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.

Waiblingen.

Eine noch neu erhaltene

Bettlade

Samt Koffen hat zu verkaufen
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Schmiedslehrling.

Einen kräftigen Lehrling sucht
Wer? sagt die Redaktion.

Marktstrasse 8.

Stuttgart.

Detailverkauf

der

Herren-Kleiderfabrik

Ries & Haarburger

Stuttgart

Marktstrasse No. 8

im Alwärterschen Hause.

Großes und reichhaltiges Lager fertiger Herren-Kleider

Sad-Anzüge
Jaquet-Anzüge
Gehrod-Anzüge
Hochzeits-Anzüge
Konfirmanten-
Burschen Anzüge
Toppfen

Sommer-Paletots
Herbst-Paletots
Buckskin-Hosen
Kammgarn-Hosen
Militär-Hosen
Havelocks
Schuhwaloffs

Schlafrode etc.

Obige Artikel sind stets in großer Aus-
wahl, sowie in allen Preislagen vorrätig, und
bieten, da alles eigenes Fabrikat ist, folgende
Vorzüge:

Billigste Preise, solide Arbeit, guter Sitz,
dauerhafte Stoffe.

Hilfzettel sind jedem Stück beigelegt!
Hochfeine Anfertigung nach Maas in kürzester Frist.

Marktstrasse No. 8.

Waiblingen.

Auf diese Woche empfehle sehr schöne
weiße frischgewässerte

Stodffische

G. C. Herzog.

Kopf- und Schwanz-Stücke
per Pfd. 8 Pfg.

Auf Karfreitag
empfehle nur prima.

Milch.



Taugen-Brekeln

Chr. Wieland.

Waiblingen.

Eine kleinere

Wohnung

hat auf Georgli zu vermieten

Jacob Maas.

Waiblingen.

Ein freundliches, möbliertes

Zimmer

hat bis 1. Mai zu vermieten

C. Hertneck's Witwe.

Ein ehrliches, fleißiges

Mädchen

wird bis Georgli gesucht

Näheres durch die Redaktion.

Veilchen-Seife

Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt's Bad
(3 Stück) 40 Pf. Th. Daiber, Friseur.

Santauschläge und Flechten,

Sicht u. rheumatische Schmerzen heilen

sicher durch Nr. 2, böartige Knochen-

geschwüre u. dergl. durch Nr. 1, Salz-

fluß, offene Füße und Wunden aller

Art durch Nr. 3 des seit Jahren er-

proben und bewährten Schrader'schen

Indian-Pflasters. Paq. 3 Mt. Apoth. G.

Schoder, J. Schrader's Nachf. Feuer-

bach-Stuttgart. Zu beziehen durch die

Apoth. Stuttg. Hirschap. Broschüre in

allen Depots gratis. In Waiblingen bei

Apotheker Marggraf.

Württemberg.

Stuttgart, 23. März. Gestern und vorgestern wurden
auch in Stuttgart die beiden Jubiläen gefeiert, welche das 3. und 8.
Infanterie-Regiment (Nr. 121 und Nr. 126) in ihren Garnisonsorten
begangen haben.

Stuttgart, 23. März. Heute vormittag fand von 8 1/2
Uhr an zwischen Feuerbach—Stammheim—Zuffenhausen—Kornwestheim
eine größere Gesehtsübung der Truppen von Stuttgart und Ludwigsburg
statt. Die Übung leitete der Kommandeur der 26. Division, General-
Leutenant v. Lindquist; derselben wohnten die nicht dienstlich beschäftigten
Offiziere der beiden Garnisonen, worunter auch der kommandierende
General v. Wöckern, als Zuschauer bei.

Seilbron, 20. März. Nach fast endlosen Verhandlungen
ist endlich in der letzten Sitzung beider Kollegien die Ausführung unseres
schon längst geplanten Stadtbades nach dem abgeänderten Entwurf Peters
genehmigt worden. Ausgeworfen wurden dafür 239 000 M., doch glaubt
D. B. Meister Hegelmater, man könnte bei weiser Sparsamkeit auch mit
215 000 M. ausreichen.

Darmshcim, D. A. Böblingen, 23. März. Heute mittag
wurde der Müller W. in der Nähe des Dets erschossen aufgefunden. Der
Unglückliche hat in einem Anfall von Geistesstörung selbst Hand an sich
gelegt.

Rottweil, 23. März. Vor etwa 14 Tagen starb das 4
Monate alte Kind des Lokomotivheizers Friedrich Strauß hier. Schon
damals machten sich Bedenken geltend, ob das Kind eines natürlichen
Todes gestorben sein könne; doch fanden sich keine Anhaltspunkte für
einen gewaltsamen Tod. Am gestrigen Sonntage den 22. ds. hat nun
die Mutter unter dem Drucke des Gewissens ein Bekenntnis abgelegt,
daß sie ihr Kind unter der Bettdecke ersticht habe. Die Festnahme der
Mutter erfolgte daraufhin.

Crailsheim, 22. März. Großes Aufsehen erregt die
Verhaftung eines hiesigen Rechtsagenten, der sich einer sehr ausgebreiteten
Kundschaft erfreute; verschiedene Unregelmäßigkeiten, Unterschlagung sollen
der Grund seiner Festnahme sein. Derselbe versuchte sich im Gefängnis
mit den Hofenträgern zu erhängen, wurde aber noch rechtzeitig daran
verhindert.

Aus dem Fränkischen, 21. März. Vorgestern ist
in Königshofen i. G. infolge der Explosion einer Erdöl-
lampe ein Kind verbrannt.

Künzelsau, 23. März. Letzten Samstag gegen 8 Uhr vor-
mittags brach in Verlichingen Feuer aus, durch welches neun
Gebäude eingestürzt und vier, darunter das Pfarr-
haus, mehr oder weniger beschädigt wurden.

In Saugau verkaufte Wagnermeister Sch. eine alte noch
aus Klosterzeiten stammende Chaise nach dem Gewicht, das Pfund zu
8 Pf. Von Sachverständigen wurde das Verkaufsobjekt auf etwa 800
Pfund geschätzt. Heute nachmittag 4 Uhr fand auf der städtischen Wage
das Wagen derselben statt, sie wog 9 Zentner und wurde somit mit
72 M. bezahlt.

In Dietelhofen D. A. Niedlingen ereignete sich ein eigen-
tümlicher Unglücksfall. Ein altes Mütterchen von 70 Jahren war gerade
mit dem Melken der Kühe beschäftigt, als die ihr vertraute Hauslage,
wie dies schon öfters der Fall gewesen, zu ihr auf den Schoß sprang! —
Diesesmal nun aber scheuten die Kühe und schlugen von beiden Seiten
berart auf das bejahrte Mütterchen los, daß vom herbeigeholten Wund-
arzte nicht weniger als 3 Schenkelbrüche konstatiert wurden.

Spaichingen, 23. März. Dieser Tage hat man hier eine
Viehzuchtgenossenschaft begründet, der bis jetzt be-
reits 82 Viehhüter beigetreten sind, während der Zutritt weiterer noch
in Aussicht steht.

Ravensburg, 22. März. Gestern war hier der sogenannte
Gefindemarkt, welcher jährlich am Samstag nach St. Josephstag statt-
findet. Auf denselben war eine Menge Duden und Mädchen zwischen 10
und 15 Jahren aus dem Borsarlbergischen, dem Montafun und der Schweiz
herbeigekommen, um sich über den Sommer an Bauern des württembergischen
und bairischen Oberlandes zu verdingen. Die Nachfrage nach diesem
Dienstpersonal steigert sich von Jahr zu Jahr, da es namentlich in der
Nähe der Städte immer schwieriger wird, für den landwirtschaftlichen
Betrieb die nötigen Arbeitskräfte zu bekommen. Aber auch die Lohnan-
sprüche jener jungen Leute werden immer höher; so beträgt gegenwärtig
der Lohn 11- bis 15jähriger Knaben für die Zeit Georgli bis Martini
neben der Kost zwischen 30 und 70 M. nebst „doppeltem Gewand“ oder

Anzug vom Fuß bis zum Schüssel. Mit Anbruch des Winters gehen dann diese Kinder, die man gerne hat, weil sie meist fleißig und sparsam sind, wieder in ihre heimatlichen Thäler zurück.

Auswärtige Todesfälle.

Nürtingen: W. Zeller, Pfarrer, 84 J. Ehlingen: Sophie Mühl-
elken, geb. Mangold. Wimmenden: Karoline Stelz, geb. Selz. Ulm:
Leonhard Bihler, Kaufmann.

Deutsches Reich.

Berlin, 23. März. Im Mausoleum von Charlottenburg fand
gestern eine stille Gedächtnisfeier statt, das Kaiserpaar, der Großherzog,
die Großherzogin und der Erbprinz von Baden widmeten Kränze.

Berlin, 23. März. Gestern nachmittag fand die Grundstein-
legung der Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche im Westen Berlins statt.
Das Kaiserpaar, der Großherzog und die Großherzogin von Baden nahmen
teil, ferner der Reichskanzler, die Minister, Graf Nolte, Graf Blument-
hal und die Generalität, die Geistlichkeit, die Behörden. Abteilungen der
Gardetruppen mit Fahnen und Standarten waren befohlen. Die Fest-
rede des Oberpfarrers Müller (Charlottenburg) dankte dem Kaiserpaar
für seine unermüdete Thätigkeit für die Linderung der Kirchennot; die
Kirche möge stets erinnern an den unvergeßlichen Kaiser, sein segensreiches
Wirken zur Ehre Gottes. Der Verlesung der Urkunde folgten Hammer-
schläge unter Geschützsalut. Ein Choralgesang eröffnete und schloß die
Feier; sodann Truppenvorbeimarsch. Die Majestäten wurden bei der
Hinfahrt und Rückfahrt enthusiastisch begrüßt.

Berlin, 24. März. Der Kaiser macht die Reise nach
Stettin, Lübeck, Kiel, Bonn und Straßburg in einer Tour.

Es bestätigt sich, daß die Pläne für die **Versammlung**
Helsingors dem Kaiser jetzt vorgelegt worden sind. Der
Ausstellung derselben sind sehr umfassende sachmännische Beratungen vor-
aufgegangen.

Die in der „Freisinnigen Zeitung“ aufgetauchte Nachricht, Fürst
Bismarck habe in Berlin Häuser angekauft und beabsichtige, seinen
Wohnsitz wieder in der Reichshauptstadt zu nehmen, ist, wie die „Ham-
burger Nachrichten“ aus guter Quelle hören, erfunden.

Lauenburg, 21. März. Fürst Bismarck wurde heute zum
Kreisabgeordneten des lauenburgischen Kreistages gewählt.

Aus Frankfurt a. d. O., 21. März, wird gemeldet:
Die Warihe durchbrach in vergangener Nacht in Sonnenburg
den Notdamm der Neustadt. Etwa dreißig Wohnhäuser mit fünfundachtzig
Familien stehen unter Wasser.

Köln, 23. März. Die Führer der **Verträge** von Sel-
tenkirchen haben beschlossen, vom Ausstand abzurufen.

Aachen, 24. März. Der vollständig verschlossene Paketwagen
Paris-Köln traf heute Vormittag auf dem rheinischen Bahnhofe brennend
ein; die Pakete waren größtenteils vernichtet.

Würzburg, 23. März. Die von hier durchgebrannten, mit
Revolver und einem Hunde versehenen Gymnasisten im Alter von 11-12
Jahren wurden in Trief gefangen und befinden sich unter Begleitung
auf dem Wege nach Würzburg, um hier den Oberhasen in Empfang zu
nehmen.

In **Wörz** sollen sich zur Zeit gegen 900 Kurgäste
befinden.

In **Rempten** trank ein Soldat, der leicht unwohl war, ein
ganzes Fläschchen Opium aus und fiel infolge davon in einen Schlaf,
aus dem er nicht wieder erwacht ist.

Ausland.

Aus **Cherbourg** wird gemeldet: Die Yacht **Viktoria** und
Albert, an deren Bord die **Königin Viktoria** sich befindet,
ist gestern abend hier eingetroffen. Die Königin verließ die Nacht über
an Bord und reist heute um 9 Uhr 55 Minuten mit Spezialzug nach
Grafte, wo ihre Tochter Luise bereits eingetroffen ist.

Scho versichert, Graf **Herbert Bismarck** habe bei seinem
letzten Aufenthalte in **Nizza** mehr als 200,000 Fr. im Vaccaratspiel
verloren.

Genf, 21. März. Der Hauptauschuß der internationalen Föder-
ation für Sonntagshelligung beschloß im Beisein Stöckers die Abhaltung
eines internationalen Kongresses in **Stuttgart** in diesem Jahre.

Aus **Sanremo** wird gemeldet: Hier soll eine Versammlung
der Familie Bonaparte stattfinden, die eine Reorganisation der bona-
partistischen Partei bezweckt. Ein Manifest wird veröffentlicht. Prinz
Viktor und Prinzessin Lätitia werden hier erwartet. Kardinal Bonaparte
und Graf Rasponi sind bereits bei der Kaiserin Eugenie angelangt.

Wien, 24. März. Diesen Sommer finden große Seemannöver
in der **Adria** statt. Kaiser Franz Josef und Prinz Heinrich werden zu-
gegen sein.

Belgrad, 24. März. Die **Ausweisung** des
Königsparaes für die Zeit bis zur Großjährigkeit des Königs
Alexander ist ernstlich beabsichtigt.

Das **Pariser Journal des Debats** meldet aus Rom: Die Zeitungen
kommentieren die Erklärungen **Crispien** an den Kriegsminister,
zu welchem derselbe sich dahin geäußert haben soll, er wolle eine Ver-
änderung an den Gewehren nicht vornehmen, da dieses Jahr leicht ein
Krieg ausbrechen könnte (?). Man glaubt, **Crispien** habe nicht so sprechen
können, ohne bestimmte Informationen zu haben. **Crispien** Rede habe großes
Aufsehen hervorgerufen.

Rom, 23. März. Die Nachricht von dem **Abfall** **Men-
lils** wird bestätigt und steht im Vordergrund allen öffentlichen Inte-
resses. Fast die gesamte Presse ist einig, daß die **Aristokratie** kolossales
Fiasco gemacht hat.

Amsterdam, 23. März. In **Atje** fand ein neuer
Amppstalt. Die **Aufständischen** zündeten zwei Dörfer an; ein
Hauptmann und 4 Soldaten wurden getötet.

Marjeille, 22. März. Der **Mistral** weht mit unerhörter
Gewalt, das Meer geht hoch, man fürchtet Unglücksfälle auf dem Meer.

In **Balparaiso** wurden 200 gefangene Insurgenten zu-
sammengebunden, mit Kanonen und Gewehren erschossen.

Aus **Chile** wird über **Buenos Ayres** gemeldet, daß die **Auf-
ständischen Antofagasta** zu bombardieren begonnen haben.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 23. März. (Landgericht.) Ein oft mit Zuchthaus-
bestrafter Mensch, der ledige Zimmermann **Ab. Louis Ulrich** von **Schönberg**
bei **Leipzig**, welcher zu **Hochberg**, **O. A. Waiblingen**, 3 **Prac** **Soden** von
einem Treppengeländer mitgenommen hat, wurde mit Rücksicht auf seine
vielen Vorstrafen wegen Diebstahls im Rückfalle zu 1 Jahr Zuchthaus-
nebst 5jährig. m Ehrenverlust und Zulässigkeit von **Pollz** **aus** **sicht** verurteilt.

Handel und Verkehr.

Waiblingen. Fruchtpreise vom 21. März 1891.

	Höchster	mittlerer	niedester	Durchschnittspreis
Dinkel	M. —	M. 7.30	M. —	M. 7.30 per Ztr.
Haber	M. 7.60	M. 7.40	M. 7.20	M. 7.45 per Ztr.

Fruchtpreise des Wonnender Fruchtmarkts.

Vom 19. März 1891.

	Durchschnittspreis.		Höchster.		Niedester.	
	Höchster.	Mittler.	Niedester.	Preis.	Preis.	Preis.
Dinkel per Ztr.	7 35	7 31	7 26	7 50	7 —	7 —
Haber per Ztr.	7 43	7 35	7 26	7 60	7 —	7 —

Crépe de Chine, Seidengaze und seidene Grenadines

schwarz u. farbig (auch alle Lichtfarben) **Mt. 1.55 p. Met.** bis
Mt. 14.80 (in 22 versch. Qual.) versendet robenweise po to- und
zollfrei das **Fabrik Dépôt G. Henneberg** (R. u. R. Hoflief.) **Zürich**.
Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Wurkin-Stoff genügend zu einem Anzuge

reine Wolle nadelfertig zu **Mt. 5.85 Pf.**,
für eine Hose allein **blos Mt. 2.35 Pf.**

durch das **Wurkin-Fabrik Dépôt Oettinger & Co.**, **Frankfurt a. M.**
Muster-Auswahl umgehend franko.

Christian Pfeleiderer

Stuttgart

Waiblingen

Hauptstätterstr 42
Ecke der Färberstr.

Schmiedenerstrasse

empfiehlt billigt

weiße leinene Taschentücher,
weiße, leinene und halbleinene
Taschentücher mit bundem Rand,
farbige Taschentücher,
Gläsertücher.

Vorhangstoffe per Meter von
15 Pf. an.
Möbelzize, Rouleauxstoffe,
Marquisendrell,
Weiß und farbige Pelzpiqué,
Molton & Kautschud-Einlagen.

Morgen erscheint kein Blatt.

Das nächste Blatt erscheint am Samstag. Wir
bitten unsere verehrl. Auftraggeber die für das nächste
Samstagblatt bestimmten Anzeigen spätestens bis **Donner-
stag Nachmittags 4 Uhr** einzusenden.

Die Redaktion.